

Hochleistungskleber für die Fläche (Spezial-Folienträger)

Sigan Elements Plus

Neue PVC-Beläge in Einzelementen maßstabil auf Spachtelmasse, Spanplatte, Metall schnell kleben

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

Elastische Bodenbeläge:

- ▶ PVC-Designbeläge bis 3,2 mm Dicke
- ▶ PVC-Fliesenware

Textile Beläge:

- ▶ Schmutzfangmatten mit PVC-Rücken
- ▶ Flotex



GEEIGNET AUF / FÜR:

Sigan Elements Plus ausschließlich mit Planus Spezialvorstrich verwenden.

- ▶ Spachtelmasse (zementär, gipsbasierend) geschliffen und getrocknet*
- ▶ Epoxidharz-Dampfbremse*
- ▶ Spanplatten P3 / P5 / P7, Sperrholz- und MDF-Platten*
- ▶ UZIN RenoTop PLUS*
- ▶ Aluminium und Metall*
- ▶ PUR Spachtelmasse (z. B. UZIN KR 410)*
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Nass-Shampooier- und Sprühextraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- ▶ starke Beanspruchung im Gewerbe- und Industriebereich (z. B. Hubwagen oder Gabelstapler)

Hinweis: Für weitere Kombinationen aus anderen Belagsarten und Untergründen anwendungstechnische Beratung einholen.

* Siehe wichtige Hinweise



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Maßstabilisierendes Spezial-Klebesystem, doppelseitig klebend, für die vollflächige Klebung von PVC-Belägen in Einzelementen. PVC-Designbeläge, PVC-Fliesen und Belagselemente mit PVC-Rückenbeschichtung können ohne zu verfugen verlegt und später garantiert rückstandsfrei entfernt werden. Ohne Flächenbegrenzung. Für den Innenbereich.

- ▶ Schnelle und einfache Verarbeitung
- ▶ Bodenbelag ist sofort begeh- und belastbar
- ▶ Später garantiert rückstandsfrei entfernbar

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton
Gebindegröße	Inhalt reicht für 20 m ² 18,75 m ² Fläche (75 cm x 25 m) 1,25 m ² Randtape (5 cm x 25 m)
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	silber / grau
Offene Zeit	unbegrenzt
Abbindezeit / Aushärtung	keine
Begehbar	sofort nach Verklebung
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	sofort nach Verklebung
Nähte verschweißen/verfugen	sofort nach Verklebung



für < PVC-Designbeläge und PVC-Fliesen

AUF Spachtelmasse, Spanplatte, Metall

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

- ▶ Der Untergrund muss fest, eben, dauerhaft trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.
- ▶ Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
- ▶ Oberfläche gründlich absaugen, grundieren und spachteln.
- ▶ Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Grundierung und Spachtelmasse immer gut durchtrocknen lassen.
- ▶ Aluminium und nicht-rostende Metalle gründlich entfetten / säubern.
- ▶ Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN-Produkte sowie der Bodenbeläge beachten.

VERARBEITUNG:

Nur mit Planus wird eine einwandfreie Verklebung mit Sigan Elements PLUS und die rückstandsfreie Wiederaufnahme gewährleistet. Keinen anderen Vorstrich verwenden!

Spezial-Vorstrich Planus auftragen:

- ▶ Untergrund mit Industriesauger gut absaugen
- ▶ Planusgebinde gut aufschütteln und Flüssigkeit unverdünnt in sauberen Eimer umleeren
- ▶ Gebrauchsfertiger Spezial-Vorstrich mit einer feinporigen UZIN-Schaumstoffwalze unverdünnt, gleichmäßig und dünn auftragen und über Kreuz ausstreichen. Pfützen-/Tropfenbildung und Riefen vermeiden. Bei Holzwerkstoffen mit einer Nylon-Plüschwalze zweifach auftragen. Die Oberfläche muss nach dem Austrocknen einen dünnen Film aufweisen (leichter Glanz).
- ▶ Gut belüftet mind. 2 Stunden abtrocknen lassen. Planus muss absolut durchgetrocknet sein. Trockenzeit unterliegt Belüftung, Raumklima und Untergrund. Auf Calciumsulfat basierenden Spachtel massen kann die Trocknung bis zu 4 Std. dauern. Bei PUR-Spachtelmassen ist eine Reaktionszeit von mind. 3 Tagen ab zu warten sowie die Trocknungszeit des Planus Spezialvorstrich über Nacht einzuhalten.
- ▶ Bodenbelag nicht auf Planus akklimatisieren
- ▶ Probeverklebung: Immer eine Probeklebung durchführen. Sigan Elements Plus gut auf Untergrund anreiben. Falls sich Sigan Elements Plus vom Untergrund löst, Planus nachstreichen und Probeklebung wiederholen.
- ▶ Bodenbelag ausgepackt in kleinen Stapeln mindestens 48 Stunden im zu belegenden Raum entspannen und akklimatisieren lassen. Sigan Elements Plus im zu belegenden Raum mindestens 24 h akklimatisieren.

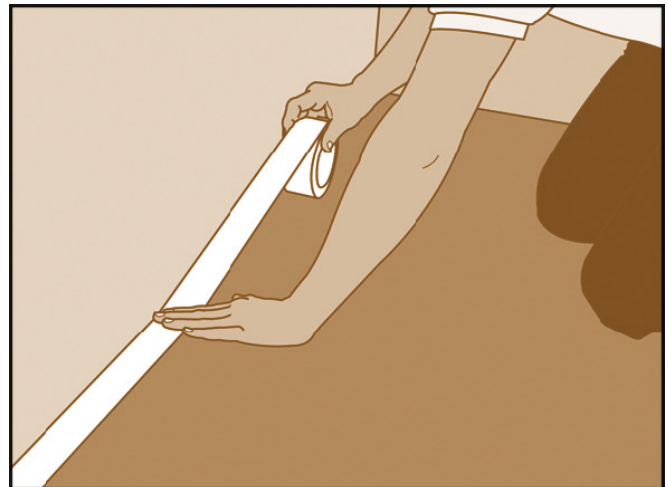


1) Sigan Elements Plus Tape 50 mm verlegen:

- ▶ Sigan Elements Plus Tape entlang von Wänden und Türen anbringen, a) um unebene Wände auszugleichen, b) für erhöhte Klebkraft im Randbereich, c) für das Kleben an schwer zugänglichen Stellen.

Achtung: Nur das beigelegte Sigan Elements Plus Tape verwenden (rückstandsfrei entfernbar!).

- ▶ Schutzpapier noch nicht abziehen.
- ▶ Sigan Elements Plus Tape auf Stoß montieren oder bei Überlappung auf Stoß zurückschneiden.

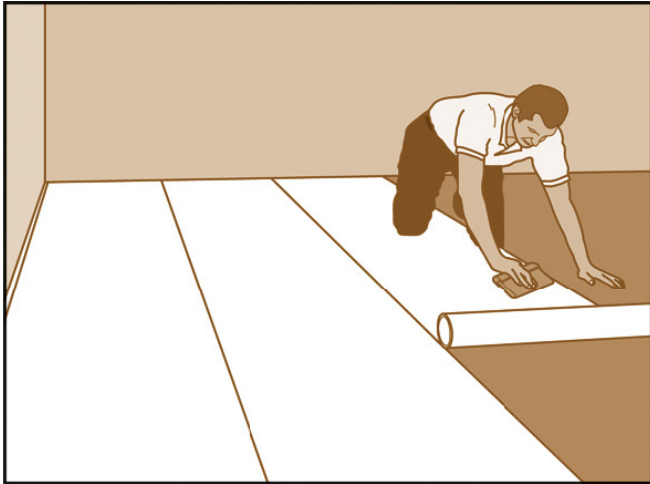


2) Sigan Elements Plus Rolle 750 mm verlegen:

- ▶ Sigan Elements Plus in Laufrichtung des neuen Bodenbelages bevorzugt überlappend ausrollen, gut anreiben und mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden oder direkt Stoß auf Stoß ausrollen (max. 3 mm Zwischenraum erlaubt, keine Überlappungen). Untergrund nicht verletzen.

Achtung: Nie die grau mattierte Seite (mit Schutzpapier abgedeckt) auf den Untergrund kleben.

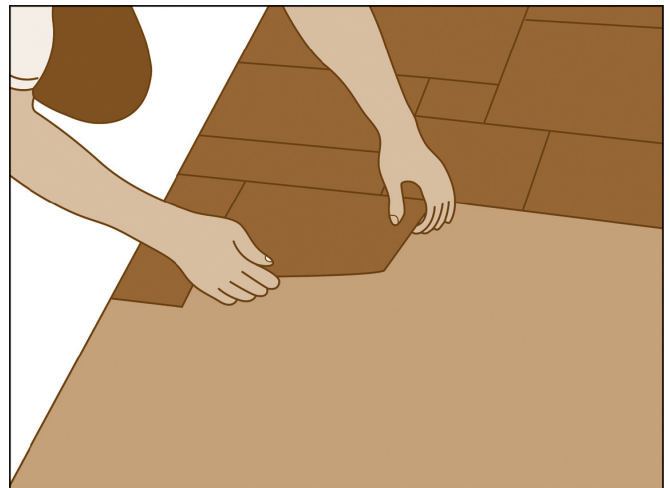
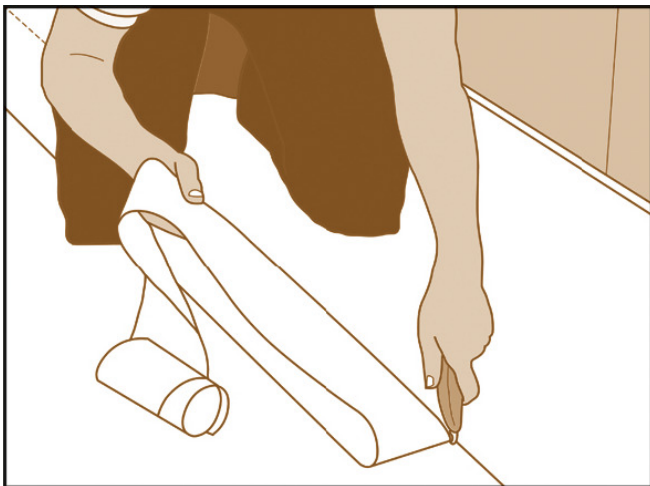
- ▶ Sigan Elements Plus kann auf Sigan Elements Plus Tape überlappt werden, muss aber auf Stoß zurückgeschnitten werden.
- ▶ Nur so viel Sigan Elements Plus ausrollen, wie am selben Tag Bodenbelag verlegt wird.



- ▶ Schutzpapier fortlaufend flach und gerade zurückziehen. Bodenbelag wie beschrieben einlegen. Bei Verlegeunterbruch kann das Schutzpapier als Schutz für das Sigan Elements Plus zurückgelegt werden.
- ▶ Die ganze Fläche nach der Verlegung über Kreuz gut anreiben/anwalzen.

3)

- ▶ Letzte Bahn Sigan Elements Plus von der Wand her anlegen. Die dadurch entstehende Überlappung mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden. Untergrund nicht verletzen.
- ▶ Restrolle Sigan Elements Plus mit Schutzpapier umwickeln (Staub- und Kantenschutz).



4) Bodenbelag verlegen:

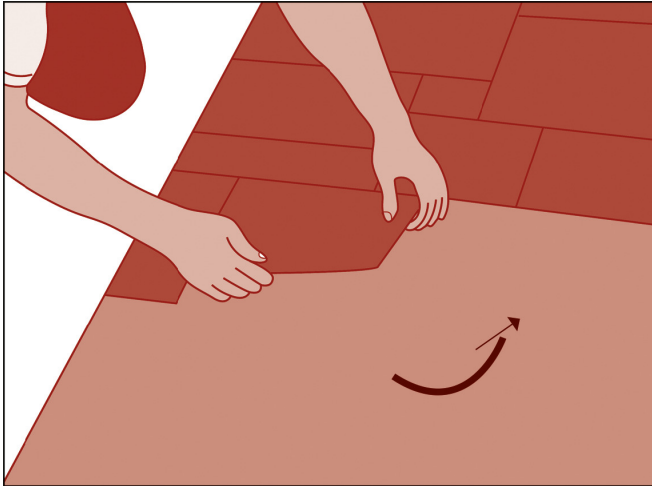
PVC-Designbeläge und PVC-Fliesen:

- ▶ Raum ausmessen, Planken/Fliesen einteilen. Startpunkte der ersten Planken/Fliesenreihe und ggf. Wandfries mit geeignetem Stift (weicher Bleistift oder handelsüblicher DVD-Schreiber) auf dem Schutzpapier anzeichnen.
- ▶ Stahlschiene entlang der Messpunkte anlegen und ausrichten.
- ▶ Schutzpapier von Sigan Elements Plus flach und gerade bis zur Stahlschiene abziehen.
- ▶ Der Stahlschiene entlang das Schutzpapier schräg nach oben abreißen. Die so entstandene Gerade dient als Anlegelinie der ersten Planken/Fliesenreihe.
- ▶ Schutzpapier stapeln und zusammenrollen (minimiert Abfallvolumen).
- ▶ Planken/Fliesen entlang der Anlegelinie zug- & spannungsfrei einlegen und von Hand festdrücken.

ERWEITERTE INFORMATIONEN:

Sigan Elements PLUS: Bodenbeläge rückstandsfrei entfernen – ohne Beschädigung des Untergrundes.

- ▶ Fliesen und Planken vorsichtig von SiganElements PLUS lösen (ggf. vorgängig in Streifen schneiden) Untergrund nicht verletzen!
- ▶ Nach vollständiger Entfernung der Fliesen oder Planken Sigan Elements PLUS im spitzen/flachen Winkel abziehen, fertig! Auf dem Untergrund verbleiben bei der Verwendung von Sigan Elements PLUS in Verbindung mit Planus keine Klebstoffrückstände! Der entfernte Belag kann nicht wieder verwendet werden.
- ▶ Bei der nächsten Verlegung mit Sigan Elements PLUS den Unterboden zuerst absaugen. Nach Bedarf Spezial-Vorstrich Planus auftragen und gut trocknen lassen. Dann mit Sigan Elements PLUS den neuen Bodenbelag verlegen.



WICHTIGE HINWEISE:

Lagerung:

Stehend, trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Angebrochene Rollen wieder im Schutzpapier einwickeln.

- ▶ Geeignet sind PVC-Fliesen und Planken, und Textilbeläge mit PVC-Rückenbeschichtungen welche die Dimensionsänderungen gemäss EN 434 oder EN ISO 23999 erfüllen.
- ▶ PVC-Fliesen (bis 65 × 65 cm) und PVC-Designbeläge mit entsprechendem Dimensionsänderungsverhalten können ohne zu verfugen / verschweissen verlegt werden.
- ▶ Es dürfen nur PVC-Designbeläge und PVC-Fliesen ohne optisch erkennbare Eigenspannung oder Verwölbung verklebt werden.
- ▶ Alle nicht rostfreien Metalluntergründe müssen mit einer Anti-Rost Grundierung entsprechend vorbehandelt sein.
- ▶ Bei Spanplatten P3 / P5 / P7, Sperrholz- und MDF Platten Stöße und Fugen mit standfester, zementärer Spachtelmasse spachteln.
- ▶ Bei der Verlegung auf der trittschalldämmenden Renovierplatte UZIN RenoTop PLUS kann vor dem Auftragen von Planus eine dünne Schicht eines 1K PU Vorstrichs (z. B. UZIN PE 414 Turbo) mit der Flächenspachtel aufgetragen werden. Somit wird ein mögliches Aufquellen der Stoßkanten sicher unterbunden.
- ▶ Bei PUR-Spachtelmassen ist eine Reaktionszeit von mind. 3 Tagen ab zu warten sowie die Trocknungszeit des Planus Spezial-Vorstrich über Nacht ein zu halten.
- ▶ Aus dem Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht durch Sigan Elements hindurchdiffundieren. Eingeschlossene Feuchtigkeit kann zu Schäden in den darunter befindlichen Bauteilen führen.

Weitere Untergründe:

- ▶ Textile Beläge → Sigaway
- ▶ bestehende Nutzbeläge (glatt) → Sigan Elements

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Metallverstärkter Spezialfolienträger, Acrylat-Copolymere, Netz- und Entschäumungsmittel, Papier.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aus arbeitshygienischen Gründen empfehlen wir das Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uzin.de bzw. +49 731 4097-0

ENTSORGUNG:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.